

Was Sie sonst noch wissen sollten

Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos und unabhängig von Nationalität und Konfession.

Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie ausführlich

Caritasverband im Tauberkreis e.V.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Gabriele Mathes

Schlossplatz 6

97941 Tauberbischofsheim

Telefon 09341 9220-1026

gabriele.mathes@caritas-tauberkreis.de

KiM wird gefördert durch das Projekt Stärke.

STÄRKE



**Caritasverband
im Tauberkreis e.V.**

www.caritas-tbb.de

die caritas
Tauberkreis 

10/2023

Projekt KIM

Kind im Mittelpunkt



**Für schwangere Frauen
und Mütter mit Kindern
bis zum 2. Lebensjahr**

Beraten

Senioren

Teilhabe

die caritas
Tauberkreis



KiM – Kind im Mittelpunkt

Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre eines Kindes stellen für Eltern einen bedeutenden Einschnitt in ihr Leben dar. Neben Glück und Erfüllung kann es in manchen Situationen zu Verunsicherung und Überforderung der Eltern kommen.

Im Gespräch mit Fachkräften ergeben sich oft neue Sichtweisen und Lösungswege. Auf diesem persönlichen Weg bieten wir Unterstützung und Begleitung an.

- Sie sind schwanger und möchten sich auf das Leben mit dem Kind vorbereiten.
- Sie wünschen sich mehr Sicherheit im Hinblick auf eine gelingende Bindung zu ihrem Säugling.
- Sie möchten ihre erzieherischen / elterlichen Fähigkeiten erweitern.
- Sie machen sich Sorgen um ihr Kind und haben Fragen.

Die Aufnahme in das Projekt KiM ist schon während der Schwangerschaft und bis zum 1. Lebensjahr eines Kindes möglich. Die Angebote können bis zum 2. Lebensjahr des Kindes genutzt werden.

Unsere Leistungen

- Beratung und Begleitung bei Ihnen zu Hause
- Fachliche Begleitung und Unterstützung im Umgang mit dem Kind
- Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) insbesondere für Schreibabys
- Auf Wunsch Vermittlung zu anderen Hilfen (z.B. Säuglingspflegekurs)

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Um ein umfassendes Angebot zu gewährleisten, arbeiten wir mit Hebammen, Schwangerschaftsberatungsstellen, Ärzten, Kinderkrankenschwestern... zusammen.



©Manusz Blach/Adoe Stock